

# *Gemeindebrief*

*Januar / Februar*

**Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit und dessen Blätter nicht verwelken, und alles, was er tut, gerät wohl.**

**Psalm 1,3**

## Kontakte

Pastor Reinhard Wolf

Email: [reinhard.wolf@bfp.de](mailto:reinhard.wolf@bfp.de)

Stephan Zimmermann, Ältester,

Stellvertretender Vorsitzender

Telefon: 04951/915055

Email: [s.zimmermann777@gmx.de](mailto:s.zimmermann777@gmx.de)

Sharon Betbejano, Älteste

Telefon: 0491/9922051

Email: [s.betbejano@gmx.de](mailto:s.betbejano@gmx.de)

Robert Blank jun., Ältester

Telefon: 04954/89266

Email: [robbytop@gmx.de](mailto:robbytop@gmx.de)

Gisela Queder, Älteste

0491/9122003

Email: [gqueder@web.de](mailto:gqueder@web.de)

Egard Tetzlaff, Ältester

04954/8939485

Email: [egard.tetzlaff@gmx.de](mailto:egard.tetzlaff@gmx.de)

### **Gemeindebüro geöffnet:**

Dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 0491 / 976 719 20

Bankverbindung der FCG Leer:

**IBAN:**

DE66 2855 0000 0011 2501 07

**BIC:**

BRLADE21LER

## Einladung zum Taufkurs

Am 19.01. möchte ich gerne wieder einen Taufkurs im Moorweg durchführen.

Wir starten um 9:30 Uhr und sind gegen 12:00 Uhr fertig.

Einladungen sind alle Interessierten.

Bitte meldet euch bei mir, bisher liegt mir eine Anmeldung vor.

*Reinhard Wolf*

Das warme Licht der Gemeinde Seite 3

Gebets- und Fastentage 2019 Seite 6

Terminübersicht der FCG Leer Seite 8

FAZ - FrauenAusZeit Seite 11

Gott und die Natur Seite 12

Bericht zur Kinderfreizeit Seite 13

Anmeldung zur Gemeindefreizeit Seite 14

Ein versöhntes Leben Seite 15

Exegese zu 1. Johannes 4,14 Seite 16

Kinderecke Seite 19

Wiederkehrende Termine, Hauskreise, Kontaktdaten Rückseite

## Impressum

*Herausgeber:*

*Freie Christengemeinde Leer e.V.*

*Moorweg 1*

*26789 Leer*

*Telefon: 0491 / 976 719 20*

*Email: [kontakt@fcg-leer.de](mailto:kontakt@fcg-leer.de)*

*V.i.S.d.P. Jörg Peters*

*Eingetragen im Vereinsregister des*

*Amtsgerichts Aurich Nr. 110010*

*Redaktionsteam:*

*Birgitt Kampen-Neumann, Doris Ewert,*

*Amelie Dillinger, Jörg Peters*

*Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich und wird an alle Gemeindemitglieder verteilt. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **16. Februar 2019**.*

Du willst Bilder, Texte, Termine oder Einladungen für den Gemeindebrief einreichen? Gerne! Folgende Möglichkeiten gibt es:

**Per WhatsApp:** 0176 / 471 915 95

**Per Email:** [gemeindebrief@fcg-leer.de](mailto:gemeindebrief@fcg-leer.de)

Oder Du benutzt ein **Formular auf der**

**Webseite** der Gemeinde (ganz einfach:-)

<https://fcg-leer.de/gemeindebrief>

(Du kannst es mir aber auch einfach geben :)

## Das warme Licht der Gemeinde



Das Leitwort für den ersten Gemeindebrief 2019 sieht diesmal etwas anders aus. Die Geschichte dazu erzähle ich hier:

Im November hat unser Pastor Reinhard Wolf zwei denkwürdige Predigten gehalten. Ich meine, seine Predigten gefallen mir eigentlich immer, aber mit diesen beiden war es etwas ganz Besonderes. Du kennst das, wenn eine Predigt dich genau dort trifft, wo du gerade stehst, wenn es scheint, als sei sie für dich geschrieben.

„Freud und Leid einer wachsenden Gemeinde“. Das ist der Titel der Predigt vom 18. November 2018. Es ging um Mose, der in der Tages-Arbeit für sein Volk an seine Grenzen stieß, diese teilweise sogar überschritt. Die Folge? Unzufriedenheit auf allen Seiten. Mose war überlastet und steuerte auf einen Burn-Out zu. Auf der anderen Seite die Menschen, die Mitglieder seines Volkes: Wir dürfen vermuten, dass auch sie unzufrieden waren. Die Bibel sagt: „Und das Volk stand um Mose her vom Morgen bis zum Abend“ (2. Mose 18,13).

Ein unhaltbarer Zustand.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es manchmal das kritische Auge eines „unbeteiligten“ Dritten braucht, um die Dinge so zu erkennen, wie sie wirklich sind. Man selber wird betriebsblind. In Moses Fall war dieser Dritte sein Schwiegervater. Jetro, so

sein Name, gab Mose einen Tipp, den vielleicht ältesten Orga-Tipp der Welt: „Schaffe eine Struktur und delegiere Aufgaben.“

Aber schauen wir uns das im Detail etwas näher an. Jetro sagte: „Konzentriere dich auf deine Kernaufgaben (2. Mose 18, 19b-20) und delegiere den Rest an tüchtige Leute, die dir zuarbeiten und dich entlasten“ (2. Mose 18, 21-22). Doch damit nicht genug: Sowohl in der Einleitung (2. Mose 18,19a) als auch im Ausklang (2. Mose 18,23) zu dieser „Mutter aller Business-Strategien“ gibt es eine kräftige Verheißung: „... dann kannst du ausrichten, was Gott dir gebietet ...“ (2. Mose 18,23).

Ja... und jetzt die gute Frage: Was hat das mit uns zu tun? Und warum dieses Leitwort?

Nun, ich möchte jetzt nicht Reinhard mit Mose gleichsetzen - versteht mich nicht falsch -, aber das Prinzip kann ich ja durchaus einmal anwenden:

Reinhard ist Mose, wir als die Gemeinde sind das Volk und Jetro, hmmm, Jetro ist einfach Jetro ... so, wie wir ihn auch heute noch schwarz auf weiß im 2. Mose Kapitel 18 nachlesen können. Jetro ist der „unbeteiligte Dritte“ ... und er sieht auf unsere Gemeinde ... und nimmt Reinhard an die Seite und sagt: „Es ist nicht gut, was du tust ... du kannst es nicht allein ausrichten.“

Ich habe diesen Artikel im Vorwege nicht mit Reinhard abgesprochen. Er weiß nicht, was ich schreibe. Wir haben uns neulich im Gemeindecafé zufällig an einem der Stehtische getroffen. Die Predigten (zur zweiten kommen wir gleich noch) trieben mich schon eine Weile um und aus einem kurzen Gespräch ergab sich, dass ich einen Artikel darüber schreibe.

Deshalb treffen wir uns nun hier in diesem Text, liebe Schwester, lieber Bruder.

Reinhard sucht Menschen, an die er delegieren kann. Jetro sagt: „Deine Mitarbeiter

## Leitwort zur einundzwanzigsten Ausgabe

sollen tüchtige Leute sein, die Gott fürchten, wahrhaftig sind und ungerechten Gewinn hassen" ([2. Mose 18, 21-22](#)). Dieses Anforderungsprofil ist etwas, sagen wir mal, sperrig ... und damit sind wir bei der zweiten Predigt: „Es muss aus Liebe sein“, gehalten am 25. November dieses Jahres.

In der Liebe-Predigt geht es um die Gemeinschaft der ersten Christen, die Urgemeinde in Jerusalem. Alles läuft gut, die Gemeinschaft ist traumhaft und voller Harmonie. Ist es da ein Wunder, dass die Zeichen auf Wachstum stehen? „Große Gnade war auf ihnen allen...“, das sagt uns die Bibel in [Apostelgeschichte 4, 33](#).

Ach, wäre es doch ewig so weitergegangen. Aber mit der Geschichte von Hananias und Saphira in [Apostelgeschichte 5, 1-11](#) fallen die ersten dunklen Wolken auf die heile Welt der Gemeinde. Und spätestens mit dem Beginn des sechsten Kapitels zeigen sich deutliche Risse. Es gibt Ärger: Ein Teil der Gemeinde beginnt zu murren, weil man sich ungerecht behandelt fühlt. Es „riecht nach Schwefel“.

Hört euch die Predigt nochmal an, sie ist auf der Gemeindehomepage zu finden. Reinhard führt dort sehr schön aus, wie der Widersacher „arbeitet“. Es gibt nichts auf dieser Welt, was der Teufel nicht korrumpiert. Bei einer gut funktionierenden Gemeinde Jesu Christi versucht er es bestimmt. Und er weiß genau, wo er „ansetzen“ muss.

Im angloamerikanischen Sprachraum gibt es die Redewendung: „Kleine Angeln schwingen mächtige Türen.“ Eine „mächtige“ Gemeinde, woran schwingt die? Na, ich würde sagen, die Angeln ... das sind diejenigen, die sich in der Gemeinde engagieren. Allen voran die „Offiziellen“, aber auch jede Schwester und jeder Bruder, der einen kleinen ungesehenen Dienst versieht, ist Teil dieser Angeln und trägt die Gemeinde mit.

Aber ich habe noch eine Frage: Was außer Angeln braucht es noch, damit eine Tür schön schwingt? Damit sie nicht knarzend

und nur unter großer Kraftanstrengung bewegt werden kann?

Richtig, Öl. Ohne Öl fängt es an zu haken und zu kanten. Die Angeln können sich nicht mehr geschmeidig bewegen und die Tür steht fest.

Geschwister, dieses Öl, das wir für die Gemeinde brauchen, ist die Liebe.

Der Teufel setzt genau an dieser Stelle an. Hier kann er mit dem geringsten Aufwand das größte Ergebnis erzielen. Er versucht, das Öl zu entfernen und damit die Tür bewegungsunfähig zu machen. Der Teufel greift uns an in unseren Diensten, die wir aus Liebe füreinander tun.

Ich bin mir sicher: Jeder, der einen Dienst in der Gemeinde tut, hat sich schon mal über den einen oder anderen seiner Geschwister geärgert. Hey, das ist menschlich. Aber glücklicherweise brauchen wir unseren Dienst nicht mit menschlicher Kraft zu leisten. Wir könnten es auch gar nicht, wir würden es nicht lange durchhalten, es würde uns verzehren. Als Kinder Gottes haben wir den Heiligen Geist und damit die überfließende Liebe Gottes, die wir weitergeben können, in der wir dienen können.

Darauf müssen wir uns besinnen. Wir dienen einander in der Liebe, die wir durch den Heiligen Geist verliehen bekommen, in seiner Kraft.

Nimmst du diese Herausforderung an?

Wisst ihr, es ist einfach, solange eine Gruppe klein und überschaubar ist. Jeder kennt jeden und alles lässt sich „schnell besprechen“. Wenn die Gruppe dann aber wächst, entstehen Risse und Probleme. Plötzlich gibt es Leute, die ich nicht mehr kenne (oder zumindest nicht gut). Viele Menschen empfinden diese Veränderungen wie einen Verlust von Nestwärme. Die „Herzlichkeit“ und „Vertrautheit“ innerhalb der größer werdenden Gruppe geht mehr und mehr verloren ... und das ist wohl genau die Stelle, an der wir uns gerade befinden.

Die Freie Christengemeinde Leer wächst.

Das ist gut, denn Gemeinde-Wachstum ist gottgewollt. Selbstverständlich ist es niemals für irgendeine Gemeinde auf dieser Welt eine Lösung, sich „gesundzuschrumpfen“ oder keine neuen Menschen mehr aufzunehmen.

Auf der anderen Seite geht es so nicht weiter. Ich denke, das ist die Quintessenz aus Reinhardts erster Predigt. Wir müssen etwas ändern... uns weiterentwickeln, organisieren und Verantwortung übernehmen. Jeder einzelne von uns. Jeder von uns sollte sich an die eigene Nase fassen und überlegen: „Wo kann ich mich einbringen?“

Oder, um es anders auszudrücken: „Wie kann ich Reinhard als den Hirten der Gemeinde unterstützen?“

Wir sind in der glücklichen Lage, zu wachsen. Menschen kommen zu uns, weil sie Jesus suchen. Und wir dürfen ihnen helfen, Jesus auch zu finden. Wir bieten ihnen eine geistliche Heimat, einen „spirituellen“ Hafen, ein sicheres Fundament. Das ist Verantwortung und das ist Vorrecht, das ist ein Segen Gottes. Und ja, es fordert uns.

Wisst ihr, was ich mir wünsche?

Dass wir, die Gemeinde im Moorweg, wie ein warmes Licht hier in Leer scheinen. Dass die Menschen von uns angezogen werden wie die Motten vom Licht. Dass noch viieeeeeel mehr zu uns kommen ... und sich bekehren ... und sich taufen lassen ... und mit uns als Kinder Gottes zusammenleben. Und sich dann auch einbringen.

Aufbruchstimmung!

Ich bringe jetzt noch ein dritte Predigt aufs Tapet: Eggi hatte neulich ein Predigt, da hat er uns vorgerechnet, was passiert, wenn jeder von uns nur einen Menschen pro Jahr in die Gemeinde „bringt“. Nächstes Jahr wären wir schon 300 Brüder und Schwestern, übernächstes Jahr 600 und in

fünf Jahren hätten wir 4.800 erreicht. Unvorstellbar? Hmm, die Bibel sagt: „... und Gott tat 3.000 Menschen hinzu“ ([Apostelgeschichte 2,41](#)). An einem Tag!

Wir müssen (wieder) lernen, groß zu denken.

Die gute Nachricht ist: Damit sind wir voll in Gottes Plan. Die „schlechte“ Nachricht ist: Wachstum funktioniert nur dann gesund, wenn die Organisation mitwächst, wenn die Mitarbeiter mitwachsen, wenn Mitarbeiter nachwachsen. Im Moment stoßen wir da an Grenzen. Daran wollen wir arbeiten. Ich glaube, das ist es, was Reinhard uns sagen will.

Damit schließt sich der Kreis.

Hast du Lust auf Gemeinde? Dann bring dich ein. Du bist ein Teil unserer Gemeinde.

Jeder von uns hat Gaben mitbekommen. Der eine kann gut reden, der andere kann gut zuhören und ein Dritter schließlich ist ein Segen für jede Gruppe, weil er so phantastisch beten kann.

Kennedy hat einmal gesagt: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann – frage, was du für dein Land tun kannst.“ Genauso ist es mit der Gemeinde.

Was kannst du für die Gemeinde tun?

*Jörg Peters*

*P.S. Wenn du dich einbringst, wenn du dann eingebunden bist, dann hast du deinen festen Pulk von Schwestern und Brüdern, mit denen du sehr vertraut wirst. Das kann ich aus eigener Erfahrung bezeugen. Nirgendwo lernst du deine Geschwister besser kennen als im Hauskreis. Nirgendwo ist es „familiärer“, nirgendwo wirst du die Liebe direkter spüren können ... und nirgendwo sonst wirst du deine Liebe besser weitergeben können.*

## **Gebets- und Fastentage 2019 der FCG Leer** **Vom 04. bis 08. Januar 2019**

Auch dieses Jahr wollen wir gemeinsam in das neue Jahr mit einer intensiven Gebetszeit starten.

An fünf Abenden wollen wir uns in der Gemeinde treffen und gemeinsam beten.

Jeder Abend wird einen speziellen Charakter bekommen und dennoch ähnlich ablaufen.

In einem Zeitfenster von ca. 3 Stunden kannst du so kommen und gehen, wie es deinen Möglichkeiten entspricht. Wir werden wieder mit verschiedenen Gebetsstationen arbeiten und auch abendspezifische Themenschwerpunkte setzen.

- So kannst du zur frühen „offenen“ Gebetszeit kommen, die von 19:00 bis 20:00 Uhr stattfindet, zur Gebetszeit mit Themenschwerpunkt, die von 20:00 bis 21:00 Uhr läuft oder zur späten „offenen“ Gebetszeit, die von 21:00 bis 22:00 Uhr geht. Wobei du natürlich auch die ganze Zeit dabei sein darfst.

### **Wie läuft so eine „offene“ Gebetszeit ab?**

- In dieser Zeit kann man je nach eigener Lebenssituation kommen und gehen, wie es einem zeitlich passt
- Jeder darf für die Anliegen beten, die ihm wichtig sind
- Es läuft im Hintergrund leise Musik
- Es wird sogenannte Gebetsstationen geben, bei denen Gebetsanliegen für Arbeitsbereiche der Gemeinde oder andere Themengebiete aufgeschrieben sind. Man begibt sich zu einer Gebetsstation und betet eine Zeitlang nach eigenem Ermessen für die genannten Anliegen
- An einer Stelle kann man prophetische Impulse, die man während der Gebetszeit für die Gemeinde empfangen hat, aufschreiben
- Durch eine frühe und späte „offene“ Gebetszeit wollen wir möglichst vielen Personen unserer Gemeinde die Möglichkeiten geben, an den Gebetsabenden teilzunehmen

### **Wie läuft die Gebetszeit mit Themenschwerpunkt ab?**

- Wir starten mit einer Lobpreis- und Anbetungszeit
- Es gibt einen ca. 15-minütigen Impuls zum Themenschwerpunkt
- Wir beten anschließend inhaltlich gemeinsam für die zentralen Anliegen des Themenschwerpunktes

## **Hier der Überblick eines Abends**

### **1. Stunde**

Von 19:00 bis 20:00 Uhr

### **Frühe offene Gebetszeit**

### **2. Stunde**

Von 20:00 bis 20:30 Uhr

### **Gebet mit Themenschwerpunkt**

Lobpreiszeit + Andacht zum Themenschwerpunkt des Abends

Von 20:30 bis 21.00 Uhr

Gebetszeit zum Themenschwerpunkt

### **3. Stunde**

Von 21:00 bis max. 22:00 Uhr

### **Späte offene Gebetszeit**



## **Themenschwerpunkte für die Gebets- und Fastentage 2019**

### **Freitag der 04. Januar 2019**

#### **Anbetung**

Eine gesunde Gemeinde ist voll Anbetung, Gott wird verehrt und steht im Mittelpunkt. Menschen sind von Gott berührt und geben sich selbstlos hin. Die Herrlichkeit Gottes ist weithin sichtbar.

Dafür wollen wir im Gebet einstehen, dass wir als Gemeinde und als Einzelne immer intensiver Anbeter sind und werden sowie in einer Haltung der Anbetung zu Gott leben.

### **Samstag der 05. Januar 2019**

#### **Gemeinschaft**

Eine gesunde Gemeinde lebt Gemeinschaft. Man steht im ehrlichen Austausch miteinander, zeigt Anteilnahme, trägt einander die Lasten, fordert sich gegenseitig heraus, lebt und liebt miteinander, ist gastfreundlich, usw.

Wir wollen an diesem Abend dafür beten, dass es uns immer wieder gelingt, als christliche Gemeinschaft die Herausforderungen des Miteinanders so zu meistern, dass die „Welt“ erkennt, dass wir wahrhaft seine Nachfolger sind.

### **Sonntag der 06. Januar 2019**

#### **Jüngerschaft**

Eine gesunde Gemeinde ist in der Nachfolge Jesu stark aufgestellt. Menschen wachsen geistlich und entwickeln sich zu reifen und gestandenen Gläubigen. Sie sind vertraut mit dem Wort Gottes, haben ein gesundes Gebetsleben, leben Gemeinschaft und sind befähigt, den Herausforderungen des Lebens Paroli zu bieten. Die Nachfolger Jesu werden so immer fähiger, Christsein im Alltag umzusetzen und befähigt, wiederum andere Menschen anzuspornen, geistlich zu wachsen.

An diesem Abend beten wir darum, dass genau das immer stärker bei uns in der Gemeinde passiert.

### **Montag der 07. Januar 2019**

#### **Dienst**

Eine gesunde Gemeinde ist handlungsstark. Gläubige engagieren sich und bringen sich mit ihren Talenten und Fähigkeiten ein. Menschen werden aus- und zugerüstet zum Dienst.

Wir wollen dafür beten, dass immer mehr Menschen in unserer Gemeinde ihren persönlichen Auftrag erfüllen, sie Handreicher und Mitarbeiter des Himmels sind und Menschen dadurch von dem Wesen Gottes erfasst werden.

### **Dienstag der 08. Januar 2019**

#### **Evangelisation**

In einer gesunden Gemeinde werden Verlorene erreicht. Gottferne Menschen werden angesprochen, Verlorene werden abgeholt und mit der Liebe Gottes konfrontiert. Menschen begegnen dem liebenden Vater, bekommen ein Verständnis von Sünde, tun Buße und erleben die befreiende Gnade Gottes in ihrem Leben.

Wir beten für die Errettung unserer Familien, Freunde, Nachbarn, Bekannten, Arbeitskollegen, etc. wir treten in den Riss, damit Menschen zu Christus finden. Wir beten für uns selbst, damit wir liebend, mutig, bereitwillig Zeugnis geben durch Wort und Tat.

**Achtung:**

Die Termine von TRANSFORM US sowie der Jugendarbeit sind in diesem Terminkalender **nicht** enthalten! Bitte informiert euch zu diesen Termin online bzw. über Churchtools. Ab der nächsten Ausgabe sollen die „Jugendtermine“ auch an dieser Stelle wieder erscheinen.

**Termine im Januar**

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen</b>
Fr, 04.01.	17.00 - 19.00 Uhr	<b>Royal Ranger</b> (Gemeindezentrum) Stammtreff
So, 06.01.	10.00 Uhr  10.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Gemeindezentrum) Leitung: Heide Elsen Predigt: Pastor Reinhard Wolf <b>Kinderkirche</b> <b>Gemeindecafé</b> nach dem Gottesdienst
Di, 08.01.	08.00 Uhr 19.30 Uhr	<b>Männergebet</b> (Gemeindezentrum) Gebetskreis
Fr, 11.01.	17.00 - 19.00 Uhr	<b>Royal Ranger</b> (Gemeindezentrum) Stammtreff
Sa, 12.01.- So, 13.01.	ganztägig	<b>Royal Ranger</b> POW WOW in Nordhorn
Sa, 12.01.	12.30 Uhr 14.00 Uhr - 17.00 Uhr	<b>55-aufwärts</b> / Kohlessen <b>Kreativer Samstagstreff</b> Leitung: Petra Beyer
So, 13.01.	ganzwöchig	<b>Start der Allianzgebetswoche</b>
So, 13.01.	10.00 Uhr  10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Gemeindezentrum) Leitung: André Fisser Predigt: Pastor Reinhard Wolf <b>Kinderkirche</b> <b>Gemeindecafé</b> nach dem Gottesdienst
Di, 15.01.	08.00 Uhr	<b>Männergebet</b> (Gemeindezentrum)
Fr, 18.01.	17.00 - 19.00 Uhr	<b>Royal Ranger</b> (Gemeindezentrum) Teamtreff
Sa, 19.01.	9.30 Uhr 14.00 Uhr	<b>Taufkurs</b> (Gemeindezentrum) Deutsch-Iranischer Gottesdienst
So, 20.01.	10.00 Uhr	<b>Abschlussgottesdienst</b> der Allianzgebetswoche in der Baptistengemeinde



## Termine im Januar

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
Di, 22.01.	08.00 Uhr 19.30 Uhr	<b>Männergebet</b> (Gemeindezentrum) <b>Fit fürs Leben, Dienst</b> - Ein Team werden Leitung: Pastor Reinhard Wolf
Fr, 25.01.	17.00 - 19.00 Uhr	<b>Royal Ranger</b> (Gemeindezentrum) Teamtreff
So, 27.01.	10.00 Uhr  10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Gemeindezentrum) Leitung: Petra Schnau u. Anna-Deike Blank Predigt: Pastor Reinhard Wolf <b>Kinderkirche</b> <b>Gemeindecafé</b> nach dem Gottesdienst
Di, 29.01.	08.00 Uhr	<b>Männergebet</b> (Gemeindezentrum) <b>Fit fürs Leben, Dienst</b> - Als Team arbeiten Leitung: Pastor Reinhard Wolf

## Termine im Februar

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
Fr, 01.02.	entfällt	<b>KEIN Royal Ranger Treffen</b> (Winterferien)
So, 03.02.	10.00 Uhr  10.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Gemeindezentrum) Leitung: Heide Elsen Predigt: Pastor Reinhard Wolf <b>Kinderkirche</b> <b>Gemeindecafé</b> nach dem Gottesdienst
Di, 05.02.	08.00 Uhr 19.30 Uhr	<b>Männergebet</b> (Gemeindezentrum) <b>Gebetskreis</b>
Fr, 08.02.	17.00 - 19.00 Uhr	<b>Royal Ranger</b> (Gemeindezentrum) Stammtreff
So, 10.02.	10.00 Uhr  10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> / (Gemeindezentrum) Leitung: Sharon Betbejano Predigt: Jugendpastor Egard Tetzlaff <b>Kinderkirche</b> <b>Gemeindecafé</b> nach dem Gottesdienst
Di, 12.02.	08.00 Uhr 19.30 Uhr	<b>Männergebet</b> (Gemeindezentrum) <b>Bibel</b> Leitung: Jugendpastor Egard Tetzlaff
Fr, 15.02.	17.00 - 19.00 Uhr	<b>Royal Ranger</b> (Gemeindezentrum) Teamtreff

## Termine im Februar

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
Sa, 16.02.	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	<b>Kreativer Samstagstreff</b> Leitung: Petra Beyer
So, 17.02.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Gemeindezentrum) Leitung: Petra Schnau u. Anna-Deike Blank Predigt: Pastor Reinhard Wolf
	10.30 Uhr	<b>Kinderkirche</b> <b>Gemeindecafé</b> nach dem Gottesdienst
Di, 19.02.	08.00 Uhr	<b>Männergebet</b> (Gemeindezentrum)
	19.30 Uhr	<b>Bibel</b> Leitung: Jugendpastor Egard Tetzlaff
Fr, 22.02.	17.00 - 19.00 Uhr	<b>Royal Ranger</b> (Gemeindezentrum) Teamtreff
Sa, 23.02.	09.00 Uhr - 12.00 Uhr	<b>Mitarbeiterforum</b> (Gemeindezentrum)
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	<b>Iranischer Gottesdienst</b>
So, 24.02.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Gemeindezentrum) Leitung: André Fisser Predigt: Pastor Reinhard Wolf
	10.30 Uhr	<b>Kinderkirche</b> <b>Gemeindecafé</b> nach dem Gottesdienst
	18.30 Uhr - 20.00 Uhr	<b>Gottesdienst für die junge Generation</b> und alle, die gerne jugendliche Gottesdienste besuchen
Di, 26.02.	08.00 Uhr	<b>Männergebet</b> (Gemeindezentrum)
	19.30 Uhr	<b>Bibel</b> Leitung: Jugendpastor Egard Tetzlaff

## Vorschau für den März

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
Fr, 01.03.	17.00 Uhr - 19.00 Uhr	<b>Royal Ranger</b> (Gemeindezentrum) Stammtreff
So, 03.03.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Gemeindezentrum) Leitung: Pastor Reinhard Wolf Predigt: Heide Elsen
	10.30 Uhr	<b>Kinderkirche</b> <b>Gemeindecafé</b> nach dem Gottesdienst
Di, 05.03.	08.00 Uhr	<b>Männergebet</b> (Gemeindezentrum)
	19.30 Uhr	<b>Gebetskreis</b>

## FAZ - FrauenAusZeit

Am 5.12.2018 war es für fast 100 Frauen wieder soweit: Die Türen für die letzte FAZ in diesem Jahr gingen ab 19 Uhr auf.

Es war wieder ein wunderbarer Moment für das gesamte FAZ-Team, die vielen erwartungsvollen Frauen zu begrüßen. Unser Thema lautete:

### Stille Nacht - H(eilige) Nacht

Es wurde ein bunter und abwechslungsreicher Abend. Mit einem tollen Sketch von Antje und Marion ging es los. Sie brachten uns mit viel Humor zwei Weihnachts-Charaktere näher. Die eine gelassen - die andere chaotisch. Ich konnte mich in beiden wiederfinden.



Wir haben sehr viel gelacht, auch eine Geschichte wurde uns von Hanne vorgelesen. Der Impuls mit vielen tollen Fotos zum "ruhigen" Weihnachtsfest mit 15 Enkelkindern von Tine zeigte humorvoll Weihnachten. Und es wurde deutlich, was an Weihnachten wirklich zählt.

Britta, Eggi und ganz neu dabei David (als Geiger) begeisterten mit wunderbarem Lobpreis. Eine gesegnete Zeit!

Das FAZ-Team hatte an alles gedacht...sogar an das weihnachtliche Toilettenpapier. Mit viel Liebe bis ins kleinste Detail.

Aber was wäre die FAZ ohne unsere Frauen, die sich an diesem Abend so richtig entspannen und auftanken konnten.

Und die den Blick dafür bekommen durften,



worauf es im lauten Weihnachtstrubel wirklich ankommt:

### auf Jesus.

Auf das Kind, das für uns Menschen auf diese Erde kam, um uns auf ewig mit Gott zu verbinden. Was für ein Geschenk!

Das beste Geschenk unseres Lebens, das uns hilft und motiviert, durch alle Höhen und Tiefen unseres Lebens hindurch zu gehen. Immer mit dem Wissen: Wir sind niemals allein.

Das gesamte FAZ-Team verabschiedet sich für dieses Jahr ...  
aber - Wir kommen wieder!

**Am 6.3.2019 ab 19 Uhr.**

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für 2019.

*Birgitt Kämpen - Neumann*



## Die Natur ist Gottes Schöpfung

Gott hat alles geschaffen, die Wälder, die Meere und die Berge.

Er hat den Planeten Erde nach seinem Willen und nach seinen Vorstellungen geformt. So wie er auch uns Menschen und die Tiere geschaffen hat.

Geht man hinaus in den Wald, sieht man viele Bäume. Manch einer denkt: „Naja, es sind ja nur Bäume.“ Aber sind es nur Bäume?

Wir lernen in der Schule, wie Bäume wachsen und welchen Nutzen sie für uns haben.

Aber keiner macht sich Gedanken darüber, dass sie alle mit Gott in Verbindung stehen.

Denn Gott lenkt ihr Wachstum, Gott kleidet ihr Blätterwerk und lässt Früchte an ihnen wachsen. Egal ob diese Früchte für uns Menschen essbar sind oder nicht.

Gott spendet ihnen Kraft für das Wachstum mit der Energie der Sonne und Gott gibt den Bäumen Wasser. Aber auch Nahrung, die sie aus dem Boden aufnehmen. Gott lässt ein festes Wurzelwerk wachsen, damit sie jedem Sturm widerstehen können.

Und wie ist es beim Menschen?

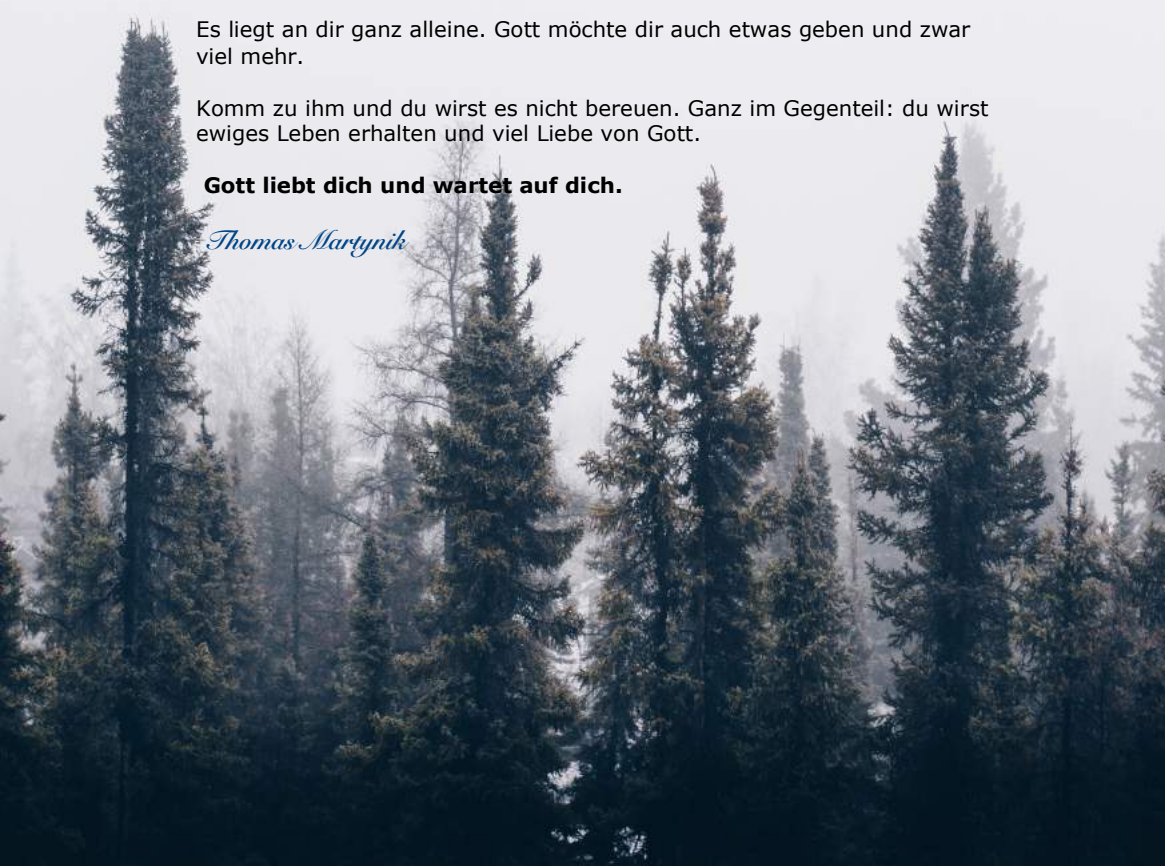
Wir Menschen können von Gott auch Kraft und Nahrung bekommen.

Es liegt an dir ganz alleine. Gott möchte dir auch etwas geben und zwar viel mehr.

Komm zu ihm und du wirst es nicht bereuen. Ganz im Gegenteil: du wirst ewiges Leben erhalten und viel Liebe von Gott.

**Gott liebt dich und wartet auf dich.**

*Thomas Martynik*



## Kinderfreizeit

Vom 24.08. bis zum 26.08.2018 fand wieder eine tolle Kinderkirchenfreizeit im OKM-Heim in Großdendorf statt.



Wir durften wieder mal erleben, wie lebendig und gegenwärtig unser Gott ist.

Unter dem Motto: "Welchen Weg wählst Du?" fand an jedem Tag ein Teil unseres Theaterstücks "Die Pilgerreise" statt, wobei die Kinder auf eine Reise mit zwei Wandernern mitgenommen wurden, eine Reise auf den breiten Weg (die Welt) und auf den schmalen Weg (Weg zu/mit Jesus).



Sie durften erfahren, dass dem schmalen

Weg zu und mit Jesus eine Entscheidung vorausgeht und dass dieser Weg nach dem Bekennen der Sünden das wahre Leben bringt und Jesus dann immer an unserer Seite ist.

Viele Kinderherzen waren berührt und auch Entscheidungen für den Herrn sind gefallen!

Wir hatten in vieler Hinsicht Spaß. Sei es bei der Nachtwanderung (Wo sind bloß die vier Mitarbeiter geblieben? :-), bei der Schnitzeljagd oder beim Feiern für Jesus mit dem „Monkey Dance“... um nur einige Beispiele zu nennen.



Schön war einfach zu sehen, wie alle Kinder und Mitarbeiter zusammengewachsen sind und eine tolle Gemeinschaft miteinander hatten!

Es war, kurz gesagt, eine von Gott reich gesegnete Zeit!

*Kathrin Urban*





# Gemeindefreizeit in Hatten / Sandkrug vom 14. – 16.06.2019



**Jetzt unter Verwendung  
des Flyers anmelden!  
Die Vorreservierung war  
keine Anmeldung.**

## Ein versöhntes Leben - deine Entscheidung

Ich möchte meinen Artikel mit einigen Fragen eröffnen:

Wie viele Entscheidungen triffst du am Tag?

Hast du Einfluss auf deine Entscheidungen?

Welchen Einfluss haben die Entscheidungen auf dein Leben?

Welche getroffene Entscheidung war bisher deine wichtigste oder die richtigste für dein Leben?

Die Antworten auf diese Fragen werden sehr individuell sein, weil wir sehr individuell sind.

Aber es gibt Entscheidungen, die uns abgenommen werden. Entscheidungen, auf die wir keinen Einfluss haben, z.B. Tag und Nacht, Jahreszeiten, der Jahreswechsel, Gesetze und noch mehr...

Es ist uns überlassen, wie wir damit umgehen.

Es sind kleine und große Momente in unserem Leben, in denen wir kurz davor stehen, eine Tür auf- oder zuzuschließen. In manchen Fällen kennen wir die Folgen unserer Entscheidung bereits. Sowohl positiv als auch negativ.

Eine wichtige Entscheidung, die jeder Mensch in seinem Leben treffen muss, ist die, mit Gott in einem versöhnten Leben zu leben oder nicht. Diese Entscheidung hat Einfluss auf das ganze Leben.

Das Jahr 2018 ist vorüber. Ein Jahr voller positiver und negativer Entscheidungen.

Das Jahr 2019 beginnt. Und auch in diesem neuen Jahr müssen wir wieder Entscheidungen treffen.

Ich wünsche uns allen, dass sich durch das Fällen positiver Entscheidungen Segen, Kraft, Frieden und Freude in unser Leben mischen.

Hier möchte ich euch alle herzlich zu einem

### **persisch - deutschen Gottesdienst**

**am Samstag den 19.01.19 um 15.30 Uhr in der FCG Leer einladen.**

Der Gastredner ist Ralf Homberg aus der Baptisten-Gemeinde Norden.

Das Thema: **Versöhnt leben ist möglich - es braucht eine Entscheidung.**

Also: Wieder eine Entscheidung zu treffen

*Sharon Bethejano*



## Exegese zu 1. Johannes 4,14

(Alle Bibelzitate in dieser Veröffentlichung © Revidierte Elberfelder Bibel 1985, R. Brockhaus Verlag Wuppertal)

....und

(Wir vernachlässigen an dieser Stelle und für unseren Zweck diesmal den Zusammenhang und nachverlässigen die Frage, worauf sich das „und“ bezieht.)

**wir haben gesehen  
und bezeugen, daß  
der Vater den Sohn gesandt hat  
als Heiland der Welt.**

### 1.) Was steckt in dem Wort **gesehen**?

Wir haben

- gesehen
- geschaut
- beschaut
- mit Interesse und staunend betrachtet
- bewundert
- im Geist betrachtet,

daß der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.

In unsere Jetzt-Zeit übertragen bedeutet es für UNS: WIR sind dem auferstandenen JESUS begegnet! Und wir haben in IHM den HEILAND, RETTER und ERLÖSER gefunden und erkannt.

### 2.) Das „wir“ ist BETONT im Griechischen:

... und  
**wir** haben gesehen  
und bezeugen, daß  
der Vater den Sohn gesandt hat  
als Heiland der Welt.

Also gilt:

**WIR** haben

- gesehen
- geschaut
- beschaut
- mit Interesse und staunend betrachtet
- bewundert
- im Geist betrachtet ...

Dann ist jetzt die Zeit, DICH zu fragen: ....hast DU denn auch schon....?

### 3.) Jetzt richten wir unser Augenmerk auf das dritte Wort:

... und  
wir **haben** gesehen  
und bezeugen, daß  
der Vater den Sohn gesandt hat  
als Heiland der Welt.

**Griechisch-Exkurs 1:**

„haben gesehen“ steht im „PERFEKT“, das bedeutet, es besteht ein

**resultativer Aspekt:**

Alles schon gelaufen,  
nichts mehr änderbar, unveränderlich,  
in der Vergangenheit abgeschlossener Vorgang.  
proot is uut  
(auch keine Demenz kann Dir das wegnehmen!!)

Und noch einer zweiten Stelle in unserem Vers steht das PERFEKT – Gott sei Dank!!:

... und  
wir **haben** gesehen  
und bezeugen, daß  
der Vater den Sohn gesandt **hat**  
als Heiland der Welt.

**4.)** Dieser Vers ist auch zweiteilig zu lesen:

... und  
**A):** wir haben gesehen  
**B):** und bezeugen, daß der Vater den Sohn gesandt hat ...

Die Tatsachen, daß WIR „Augenzeugen“ sind, begründet unsere Tätigkeit des Bezeugens:

....und

A) wir haben gesehen

B) und weil WIR gesehen haben, bezeugen wir, daß der Vater den Sohn gesandt hat.

Jetzt wird's schon wieder GANZ persönlich mit der nächsten Frage:

....hast **DU** auch schon **gesehen**.....?

Ein ZEUGE kann nur BEZEUGEN, was er **gesehen und erlebt** hat.

**5.)** Nächste Wortkombination:

... und  
**wir** haben gesehen  
und **wir bezeugen**, daß  
der Vater den Sohn gesandt hat  
als Heiland der Welt.

**Griechisch-Exkurs 2:**

wir bezeugen steht im „PRÄSENS“, das bedeutet, es besteht ein

**durativer Aspekt:**

- 1.linear: andauernd, fortwährend, geradlinig
- 2.iterativ: immer wieder neu, Wiederholung
- 3.conativ: wiederholte Versuche, versuchend  
GIB NICHT AUF!!

**6.) WAS bezeugen wir?**

... und  
**wir haben** gesehen  
und **wir bezeugen**, daß  
der Vater **den Sohn** gesandt **hat**  
**als Heiland der Welt.**

**der Sohn**

JESUS

**Heiland der Welt**

Es handelt sich um einen „doppelten Akkusativ“, oder auch „accusativus graecus“, - es sind „zwei Seiten derselben Medaille“: Gott sagte den Heiland der Welt, - welcher ist JESUS. Gott sandte DEN SOHN = JESUS - ALS Heiland der Welt. JESUS ist der Heiland/Retter/Erlöser der ganzen Welt.



DER SOHN

- als -

HEILAND DER WELT



**7.) Hast DU auch schon DEN SOHN als DEINEN Heiland und Retter und Erlöser?**

DANN sag es weiter...

## **Begleitung und Seelsorge in schwieriger Zeit**

Die Seelsorge, Begleitung und Beratung von Menschen haben bei mir beruflich immer eine Rolle gespielt. Über unterschiedliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, u.a. derzeit bei der Biblisch-Therapeutischen-Seelsorgegesellschaft (BTS), habe ich Kompetenzen und Erfahrungen gesammelt, die ich gerne zur Verfügung stelle.

Seit September 2018 biete ich im Rahmen meiner Selbständigkeit Beratung und Seelsorge in einer Beratungspraxis an. Sollten die Anliegen des Ratsuchenden die Grenzen von Seelsorge überschreiten, bin ich gerne behilflich, weiterführende Hilfsmöglichkeiten zu finden.

Nähere Informationen zu dem Angebot sind auf meiner Homepage zu finden: [www.lebensberatung-refke.de](http://www.lebensberatung-refke.de) , E-Mail-Kontakt: [info@lebensberatung-refke.de](mailto:info@lebensberatung-refke.de) oder persönlich in der Gemeinde.



*Herzlichst. Anja Refke*

# Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15

*Schneide die Jahreslosung aus und gestalte sie kreativ! Wie wär's mit Auswendiglernen?*

*Du hast ja immerhin ein Jahr dafür Zeit. 😊*

D	I	R	E	F	F	R	N	R	F	I	E
N	E	F	F	R	E	N	R	I	E	D	E
E	I	R	F	R	I	D	E	N	D	E	I
N	I	I	R	I	I	E	F	R	I	E	D
I	F	R	I	E	D	E	N	D	N	F	N
F	R	I	E	D	F	R	D	F	E	R	D
D	I	F	E	E	N	N	I	E	F	I	E
E	E	D	R	N	I	F	R	I	N	E	R
F	R	I	E	D	E	N	E	E	D	D	I
E	D	E	N	F	E	D	E	D	I	E	I
F	E	F	R	I	E	D	E	N	F	N	N
I	N	F	I	E	D	R	E	F	R	E	D
E	I	R	R	I	D	N	I	N	F	D	N

*Suche „Frieden“ im Wortgitter!*

*Du findest ihn von links nach rechts, von oben nach unten und diagonal.*



**Was schafft Frieden?**

*Diese Bibelstellen geben dir*

*Antwort:*

*Philipper 4,6-7*

*Römer 5,1*

*Sprüche 3,1-2*

## Bibelunterricht

Teenies im Alter von 12 – 14 Jahren  
Leitung: Eggi Tetzlaff ☎ 04954 / 8939485  
& Stephan Zimmermann ☎ 04951/915055  
Termine findest du im Terminplan

## Hauskreise

**Haus Friede** /Senioren Hauskreis  
Gerda Ambraß ☎ 04952 / 2398  
Termin ist jeweils um 15.30 Uhr.  
Besondere Termine werden rechtzeitig  
gesondert bekannt gegeben.

-----  
**FCG Leer** / Iranischer Hauskreis  
Sharon Betbejano  
☎ 0491 / 9922051

**Leer** / Frauen-Hauskreis  
Irmgard Kramer  
☎ 04950 / 9955876

**Warsingsfehn I** / Hauskreis  
Manfred Elsen  
☎ 04954 / 939750

**Warsingsfehn II** / Hauskreis  
Eggi Tetzlaff  
☎ 04954 / 8939485

**Leer** / Aufbruch zu neuen Welten  
Hauskreis  
Jörg Peters ☎ 0176/47191595

**Veenhusen** / Hauskreis W.E.G.  
Thomas und Karin Leuschner  
☎ 04954 / 953776

**Alle Termine bitte bei den  
Hauskreisleitern erfragen**

## Kreativer Samstagstreff

Spaß miteinander haben!  
Gemeinsam entdecken!  
Wo bin ich kreativ und was steckt in mir?  
Material: Bitte alles mitbringen.  
Leitung: Petra Beyer ☎ 04954 / 953404  
Termine: siehe Terminplan

## Royal Rangers

Christliche Pfadfinder Leer 80



Stammleitung: Silvia Elsen  
☎ 04954/939750, mobil 0152/53731151

Starter: Einschulung bis 8 Jahre  
Gritta Elsen ☎ 04954 / 3059869  
Jimmy Blank

Kundschafter: 9 – 11 Jahre  
Mädchen: Julia Pauw ☎ 04954/9376046  
Heike Boomgaarden ☎ 04954/9549858  
Jungen: Raphael Boomgaarden  
☎ 04954/9549858  
Farzad Ramazani

Pfadfinder: 12 – 14 Jahre  
Pfadranger: 15 – 17 Jahre  
Mädchen: Insa Zimmermann  
☎ 049561/915055  
Jungen: Martin Elsen  
☎ 04954 / 3059869  
**Termine siehe Terminplan**

## Wiederkehrende Termine

### Jeden Sonntag:

10.00 Uhr **Gottesdienst**  
10.30 Uhr **Kinderkirche**  
Nach dem Gottesdienst: **Gemeindecafé**

### Jeden Dienstag:

08.00 bis 09.00 Uhr **Männergebet**  
10:00 bis 12:00 Uhr **Bürozeit**  
19.30 Uhr **Bibelkreis oder Gebet oder  
Gemeindebibelschule Fit fürs Leben**

### Jeden Donnerstag

09.30 bis 11.00 Uhr **Eltern-Kind-Treff**  
Gritta Elsen ☎ 0158/1761216  
Ort: Gemeindezentrum

### Jugendarbeit:

Jugendpastor Eggi Tetzlaff  
☎ 04954 / 8939485  
David Weber ☎ 04950 / 805765

## FrauenAusZeit

**FAZ** - Ein Abend, vierteljährlich für dich. Nimm dir diesen Abend um DICH neu zu entdecken. Leitung:  
Christine Wolf ☎ 04954/9371640  
Marion Czerlinski ☎ 04954/3054244